

Kinoseminar mit Felix Moeller - Historiker, Regisseur, Autor und Produzent - am Dienstag, 21. März 2023 (14 Uhr bis 16.30 Uhr) im Filmmuseum München

VERBOTENE FILME

(Deutschland 2014) Dokumentarfilm; Regie und Buch: Felix Moeller; mit: Oskar Roehler, Moshe Zimmermann, Götz Aly, Jörg Jannings, Johanna Liebeneiner, Rainer Rother, Sonja M. Schultz, Margarethe von Trotta, Thomas Koebner, Christiane von Wahlert, Ernst Szebedits u.a.; Produzent*in: Felix Moeller, Amelie Latscha; Produktionsfirma: Blueprint Film GmbH;

Inhalt: 1200 Spielfilme wurden im ›Dritten Reich‹ von 1933 bis 1945 hergestellt. Noch heute sind etwa 40 davon, sogenannte "Vorbehaltsfilme", auf legalem Wege nur eingeschränkt zugänglich. Der Dokumentarfilm stellt diese propagandistischen Filme ›aus dem Giftschrank‹ vor und macht sich auf die Suche nach ihrem Mythos, ihrem Publikum und ihrer Wirkung heute - in Deutschland wie im Ausland.

(Quelle: Filmmuseum München)



Zur Person: Felix Moeller, geb. in München, Autor, Regisseur und Produzent, promovierter Historiker. Studium der Geschichte, Politik, Kommunikationswissenschaften in München und Berlin. Verfasser und Herausgeber zahlreicher Publikationen zu Geschichte und Filmgeschichte sowie Berater bei historischen Spiel- und Dokumentarfilmen. Seit 2003 realisierte er als Autor und Regisseur eine Reihe von TV- und Kino-Dokumentarfilmen.

(Quelle: www.filmportal.de)



Unterrichtsfächer: Geschichte, Politik, Ethik, Deutsch, Philosophie, Sozialkunde, Kunst;
Themen: Filmerbe, Filmgeschichte, Deutsche Geschichte, Nationalsozialismus, NS-Propaganda, Vorbehaltsfilme, NS-Zeit, NS-Diktatur, Zweiter Weltkrieg, Erinnerungskultur, Antisemitismus

Lehrplan Bezug (Beispiel) *Gymnasium: Geschichte 11 Lernbereich 1: Geschichte erinnern ... Die Schülerinnen und Schüler wenden bereits erworbene Kompetenzen an, um unter besonderer Berücksichtigung filmischer bzw. digitaler Darstellungen aktuelle Formen der Erinnerung an Vergangenes und ihre Bedeutung für die Orientierung in Geschichte und Gegenwart zu erfassen sowie Geschichte als narratives Konstrukt zu begreifen. Dabei setzen sie sich auch mit manipulativer Geschichtsvermittlung und deren Gefahren auseinander. ... Erinnerung im Medium Film sowie in digitalen Formaten ...*

Weiterführende Links:

Filmverleih: <https://salzgeber.de>

Infos zum Film: www.filmportal.de

Zur Person: www.filmportal.de

Unterrichtsmaterial: www.kinofenster.de

NS-Propagandafilme: www.filmportal.de

Deutsches Filmerbe: www.murnau-stiftung.de

Filmmuseum: muenchner-stadtmuseum.de

Treffpunkt Filmkultur: treffpunkt-filmkultur.de

Kulturelle Bildung: musenkuss-muenchen.de

Eintrittspreis für Schüler*innen: 2 Euro

Anmeldung: info@treffpunkt-filmkultur.de

MVV: S-Bahn und U3/U6 Marienplatz

Dieses Projekt wird gefördert von:



Gefördert durch:
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat